

Heft 5: Verwaltung der Sauberkeit im öffentlichen Raum

1. Allgemeiner Rahmen

Die Wallonie beabsichtigt, die Sauberkeit in ihrem Gebiet zu verbessern, das Wohlergehen der Bürger zu steigern, ihr Gefühl der Unsicherheit, die Auswirkungen auf die Umwelt und die Kosten der unkontrollierten Abfallentsorgung und andere Ärgernisse zu reduzieren.

In der Erklärung zur Regionalpolitik 2014-2019 heißt es (S. 82):

„Zweitens liegt die Priorität auf der öffentlichen Sauberkeit, für die die Regierung insbesondere:

- Präventionsmaßnahmen bezüglich der Sauberkeit, insbesondere in Schulen (beispielsweise während der „jours blancs“) umsetzen wird;*
- ein Pfand für Aluminiumdosen und andere im öffentlichen Raum und in der Natur zurückgelassene Verpackungen oder andere, gleichwertige Reparaturmechanismen einführen wird;*
- eine Unterstützung der Gemeinden unter Nutzung der Aufteilung und Anpassung der vorhandenen Mittel einführen wird.“*

Ein nicht erschöpfender Katalog von Maßnahmen bezüglich der Prävention und Bekämpfung von Umweltsünden in Zusammenhang mit Abfällen, die die öffentliche Sauberkeit beeinträchtigen (Be WAPP), wurde von der Wallonischen Regierung am 9. Juli 2015 verabschiedet. In diesem Heft werden ergänzend strategische Linien zur Verbesserung der öffentlichen Sauberkeit entwickelt.

In diesem Zusammenhang wird verstanden unter:

- **unkontrolliert entsorgtem Abfall** : jeder feste Abfall, der aufgrund menschlicher Fahrlässigkeit an einem Ort hinterlassen wird, der für diesen Zweck nicht bestimmt ist.
- **wilden Müllkippen**: Abfälle, bei denen es sich um größere Objekte handelt als bei typischem unkontrolliert entsorgtem Abfall (beispielsweise Reifen, Kühlschränke, Fahrräder usw.) oder gesammelte Abfälle (Säcke mit Hausmüll) infolge einer vorsätzlichen Handlung aufgrund:
 - der Absicht, beispielsweise eine Steuer zu umgehen oder keine kostenpflichtigen Säcke zu benutzen;
 - von Unkenntnis der existierenden Entsorgungs- oder Verwertungssysteme (beispielsweise Abstellen eines defekten Fernsehergeräts neben einem Glascontainer, obwohl dieses Fernsehgerät kostenlos im Recyparc (Recyclinghof) der Gemeinde abgegeben werden kann).

2. Ziele und Strategie

2.1. Allgemeine Ziele

Die Sauberkeit im öffentlichen Raum ist eine komplexe gesellschaftliche Herausforderung, die die Beteiligung und Mitwirkung verschiedener Akteure erfordert: der politischen Welt, der regionalen und lokalen Behörden, der Wirtschaft unter Einbeziehung verschiedener Aktivitätsbereiche (Haushalts- und Industrieverpackungen, diverse Produkte usw.) und natürlich des Bürgers. Im Geiste der gemeinsamen Verantwortung der verschiedenen öffentlichen und privaten Partner besteht das Ziel darin, zu einer Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum und damit einer Senkung der Kosten, die der Gesellschaft durch dieses Phänomen entstehen, zu gelangen.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist nicht nur eine Veränderung der Mentalität, sondern auch des Verhaltens des Bürgers erforderlich.

Ein weiteres Ziel des Plans bezieht sich auf die wichtige Koordinierung der im Gebiet durchzuführenden Aktionen, um eine Kohärenz der regionalen und der lokalen Politik gewährleisten. Außerdem ist es wichtig, die Botschaft, die den Bürgern übermittelt wird, zu vereinheitlichen und die Synergien der Maßnahmen zu verbessern.

Im Übrigen will die Wallonie die Akteure anregen, Initiativen anzustrengen, die die regionale Politik auf lokaler Ebene umsetzen.

Zu guter Letzt soll der Plan die wesentlichen Schwerpunkte zur Schaffung von Infrastrukturen definieren, die für eine Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum und die Dynamisierung des Rückgriffs auf repressive Maßnahmen gegenüber denjenigen, die Umweltsünden begehen, die der Allgemeinheit Schaden zufügen, geeignet sind.

2.2. Strategische Ziele

OS⁶⁹01: Governance: orientieren, koordinieren, Initiativen unterstützen und bewerten, Fachwissen aufbauen

Es ist erforderlich, Prioritäten zu definieren, Ziele festzulegen und Maßnahmen zu planen. Um im gesamten Gebiet zu spürbaren Resultaten zu gelangen, müssen alle Akteure beteiligt und die Maßnahmen der verschiedenen Akteure koordiniert werden, um eine Kohärenz bei der Ausführung zu gewährleisten und die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zu verbessern. Diverse finanzielle, methodische, logistische oder verordnungsrechtliche Unterstützungen werden zu diesem Zweck entwickelt.

Die durchgeführten (politischen) Maßnahmen werden bewertet. In diesem Rahmen werden Indikatoren entwickelt und bezifferte Ergebnisziele festgelegt.

⁶⁹ « OS » bedeutet « Objectif stratégique » auf Französisch, d.h. strategische Ziel

OS02: Sensibilisierung: Sensibilisierung der Bürger hinsichtlich ihrer Rolle beim Schutz des Lebensraums

Einer der Eckpfeiler der zu entwickelten Maßnahmen besteht in der Kommunikation und der Sensibilisierung der Bürger. Mit den Akteuren in Hinblick auf Sauberkeit auf zeitlich und räumlich kohärente Weise zu kommunizieren, sie zu sensibilisieren und zu informieren, ist eine der Herausforderungen dieses Abschnitts. Mit den Kommunikationsmaßnahmen sollen Informationen über das Interesse an einem sauberen Lebensraum und den Konsequenzen von Unsauberkeit vermittelt werden; es soll bewusst gemacht werden, dass Sauberkeit die Norm ist; der Bürger soll sich mit der Bekämpfung von Unsauberkeit identifizieren; das Verhalten der Bürger soll durch Maßnahmen, die zu mehr Sauberkeit anregen, beeinflusst werden.

OS03: Beteiligung: Bewirken der Entwicklung der Beteiligung des Bürgers an der Aufrechterhaltung der Sauberkeit im öffentlichen Raum

Der Bürger muss zu einem echten Akteur bei der Aufrechterhaltung der Sauberkeit im öffentlichen Raum werden, insbesondere, indem er sich seinen Lebensraum zu eigen macht und sich dafür einsetzt, einen angemessenen Zustand der Sauberkeit darin aufrechtzuerhalten.

OS04: Repression: Gewährleistung eines ausreichend repressiven Teils, um den Eindruck von Straffreiheit zunichtezumachen

Personen, deren rücksichtsloses Verhalten die Sauberkeit im öffentlichen Raum beeinträchtigt, müssen sanktioniert werden, wobei sich gleichzeitig ein „Gefühl von Gerechtigkeit“ bei den Personen einstellt, die auf Sauberkeit achten. Hier wird sowohl auf soziale Kontrolle, als auch auf Repression verwiesen.

OS05: Infrastrukturen: Schaffung einer Infrastruktur, die es dem Bürger erleichtert, sich so zu verhalten, dass die Sauberkeit gewährleistet ist

Die Einführung geeigneter und hinsichtlich ihrer Anzahl ausreichender Infrastrukturen erlaubt die Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum. Abfallbehälter an den Straßen, die Möglichkeit, außerhalb des Haushalts zu sortieren, Ströme von kleinen Abfällen zu entsorgen, sind Elemente, die die Annahme von Sauberkeitsreflexen erleichtern.

OS06: Verwaltung des Raums: Anpassung der kollektiven Lebensräume und Reduzierung des rechtsfreien Raums

Besondere Aufmerksamkeit muss den verschiedenen Räumen des gemeinsamen Lebens und dem allgemeinen Eindruck, den sie vermitteln, gelten, ausgehend von der Überlegung, dass Verfall oder Vernachlässigung Elemente sind, die zu rücksichtslosen Verhaltensweisen und zum Hinterlassen unkontrolliert entsorgter Abfälle einladen. Die Anpassung und Verbesserung der Lebensräume dienen der Einschränkung unangemessener Verhaltensweisen und tragen zur sozialen Kontrolle bei.

OS07: Übergreifende Maßnahmen: Entwicklung von Projekten, die auf mehreren Schwerpunkten der Sauberkeit im öffentlichen Raum beruhen

Die Aktionen für Sauberkeit im öffentlichen Raum haben verschiedene Facetten, die einander immer wieder überschneiden. Die übergreifenden Aktionen fassen so die Projekte und Initiativen zusammen, die nicht einem einzigen Pfeiler zugeordnet werden können.

3. Strukturierung von Aktionen

Die Aktionen sind nach drei Arten der strategischen Ausrichtung strukturiert.

„**Good Governance**“-Aktionen, die die Möglichkeit bieten, den Plan für die Sauberkeit zu entwickeln, ihn auszuführen, Entscheidungen zu treffen, die Überwachung und Auswertung des Plans zu gewährleisten und dabei alle für eine optimale Governance erforderlichen Akteure zu beteiligen.

Aktionen nach spezifischen thematischen Schwerpunkten (Pfeilern), wie Sensibilisierung, Beteiligung, Repression, Infrastrukturen und Lebensraum. Diese Schwerpunkte stärken sich gegenseitig und es ist wichtig, an jedem Einzelnen zu arbeiten, um zu einer wirksamen Bekämpfung der Verschmutzung zu gelangen. Dieser Ansatz wird bewusst von einem Ansatz nach Zielen (Öffentlichkeit, Orte, Ströme) unterschieden. Der Zweck des Plans besteht nicht vorrangig darin, bestimmte Ziele zu erreichen, sondern eher hinsichtlich der Themenbereiche zu interagieren, die in ihrer Kombination synergetisch auf die öffentliche Sauberkeit einwirken.

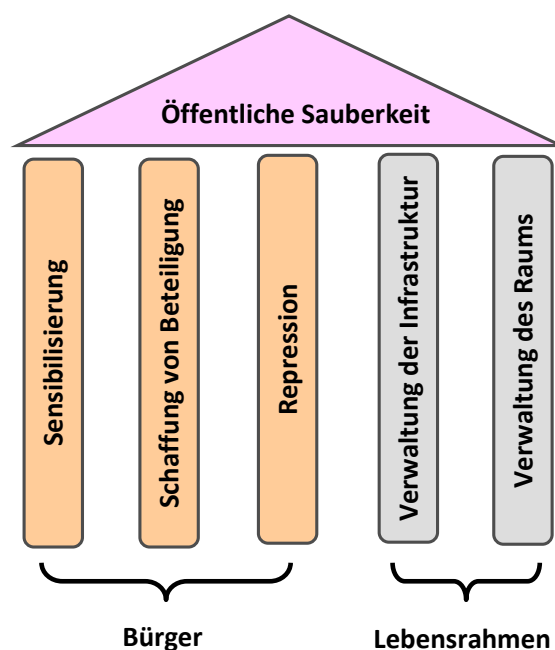


Abbildung 44: Spezifische Themenbereiche des Bewirtschaftungsplans für die öffentliche Sauberkeit

Übergreifende Aktionen, die den Zielen des Plans für die Sauberkeit dienen, ohne sich speziell auf einen Pfeiler zu konzentrieren, vielmehr werden mehrere gleichzeitig ins Auge gefasst. Die übergreifenden Aktionen werden von folgenden Grundsätzen bestimmt:

- Bedeutung der Kooperation und Koordination der Akteure, um die Wirksamkeit der Verwaltung der Sauberkeit gewährleisten, die Bemühungen verschiedener Akteure zusammenfassen und eine gemeinsame Botschaft vermitteln zu können;
- Die Bedeutung der Reaktion auf die Anforderungen der Praktiker, um den nötigen Impuls für eine unentbehrliche Mobilisierung auf lokaler Ebene zu geben (Bürgernähe, Kenntnis der örtlichen Besonderheiten);

- Die Bedeutung der Weitergabe von Informationen und sinnvollen Praktiken und einer Führung für die lokalen Akteure, um ihre Mobilisierung zu erleichtern und ihnen einen Rahmen für Maßnahmen und Messungen zu bieten.

Die strategischen Ziele OS02, OS03, OS04 betreffen also direkt den Bürger, die strategischen Ziele OS05 und OS06 betreffen speziell die Infrastruktur. Ein Überbau der 5 Schwerpunkte umfasst die Ziele OS01 und OS07.

3.1. Aktionen einer „Good Governance“

„Good Governance“ soll Aktionen hinsichtlich der Sauberkeit im öffentlichen Raum durch Umsetzung innovativer, wiederkehrender, betrieblicher Aktionen wirksamer machen, in einem kohärenten Rahmen und unter Anwendung einer angepassten Koordinationsstruktur, in Zusammenarbeit mit politischen, öffentlichen, industriellen Akteuren und Bürgern.

Um den Plan für die Sauberkeit auszuführen und zu lenken, wird eine aus drei Organen zusammengesetzte Struktur geschaffen:

Ein Entscheidungsorgan:

- Ein **Lenkungsausschuss**, in dem das Kabinett des Umweltministers, das Kabinett des Ministerpräsidenten, die Verwaltung, sowie die Unternehmenswelt im Rahmen des mit dem Umweltminister unterzeichneten Übereinkommens über die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zur Bekämpfung der unkontrollierten Abfallentsorgung vertreten sind.

Ein Ausführungsorgan:

- Eine **Cellule Wallonie Plus Propre (Be WaPP)**, die einen betrieblichen Maßnahmenplan erarbeitet, der anschließend vom Lenkungsausschuss validiert wird und diesen Plan umsetzt, indem sie die für jede Aktion zugewiesenen Aufgaben ausführt. Sie bildet das Schaufenster für die Sauberkeit im öffentlichen Raum, entwickelt Fachwissen bei deren Verbesserung und arbeitet mit zahlreichen Akteuren und Partnern zusammen.

Ein Reflexionsorgan:

- Eine **Reflexionsgruppe**, gebildet aus DGO3, der Cellule Wallonie Plus Propre und punktuell eingeladenen Akteuren, die ihre Erfahrungen und ihre Ratschläge einbringen können, sodass die Entscheidungen auf die vorgesehenen Aktionen und auf die im Plan behandelten Themen abgestimmt werden können.

1	Umsetzung, Ausführung und Überwachung eines betrieblichen Plans zur Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum
Ziele	Organisieren der Ausführung und Überwachung der Maßnahmen des Plans für die Sauberkeit. Gewährleistung der Kohärenz und der Koordinierung der Projekte mit der regionalen Politik.
Akteure	Wallonie, Zelle Sauberkeit im öffentlichen Raum, DGO3, beteiligte Akteure
Zielgruppen	Bürger und beteiligte Akteure

Aktionen	<p>Lenkungsausschuss:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Treffen strategischer Entscheidungen (Definition von Prioritäten, Zielen, Validierung des Budgets, ...) o Validieren der Vorschläge der Cellule Wallonie Plus Propre o Validieren des Berichts zur Auswertung des Programms o Bei Bedarf Anpassung der strategischen Organisationen, des Programms der betrieblichen Maßnahmen des Plans für die Sauberkeit und seines Auswertungsprozesses o Jährliche Validierung der vorrangigen Ziele. <p>Cellule Wallonie Plus Propre:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Entwicklung eines betrieblichen Plans für die Sauberkeit im öffentlichen Raum o Gewährleistung der Verfolgung des Plans, der Berechnung der Indikatoren und der Berichterstattung über sein Fortschreiten an die Entscheidungsorgane o Formulierung und Budgetierung der auf regionaler Ebene durchzuführenden Untersuchungen o Verfolgung der regionalen, interregionalen und internationalen Arbeiten, die hinsichtlich der Sauberkeit durchgeführt werden o Koordinieren der Aktionen mit den mobilisierten Partnern o Bereitstellen einer methodischen Unterstützung für die öffentliche Hand und andere Akteure hinsichtlich der Entwicklung von Sauberkeitsaktionen o Anregen einer Dynamik bei den beteiligten Akteuren o Gewährleisten eines Kontakts mit den beteiligten Akteuren - (Ansprechpartner für die lokalen Behörden) <p>Konzertierungsgruppe: Vereinen von DGO3, Cellule Wallonie Plus Propre, UWVC, COPIDEC und von Akteuren, die ihre Erfahrung und ihre Ratschläge einbringen können, sodass Entscheidungen auf die vorgesehenen Aktionen und auf die im Plan behandelten Themen abgestimmt werden können.</p>
Indikatoren	Produktionen von 3 Organen (Lenkung, Ausführung, Konzertierung) zugunsten der Sauberkeit im öffentlichen Raum.

2	Erstellen einer Bestandsaufnahme der Sauberkeit im regionalen öffentlichen Raum und Gewährleistung ihrer Verfolgung
Ziele	Verfolgung und Bewertung von Aktionen im Bereich Sauberkeit. Bewertung der Entwicklung der Sauberkeit.
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DG03, lokale Behörden, DGO1
Zielgruppe	DGO3, lokale Behörden
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Schaffung regionaler Indikatoren für die Sauberkeit o Sammlung der erforderlichen Felddaten bei den beteiligten Akteuren (insbesondere der Daten, die mit dem Tool clic 4 WAPP gesammelt wurden) o Durchführung einer Messung t0 der Sauberkeit in der Wallonie
Indikatoren	Regionale Indikatoren für die Sauberkeit

3	Identifizierung und Budgetierung der auf regionaler Ebene durchzuführenden Untersuchungen zum Thema Sauberkeit
Ziele	Verfügbarkeit neuer Daten und Kenntnisse für die Umsetzung oder Optimierung von Aktionen
Akteure	DGO3, Cellule Wallonie Plus Propre
Zielgruppe	DGO3, andere beteiligte Akteure, lokale Behörden
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Definieren der für die Wallonie sinnvollen Untersuchungen und Festlegung der jährlichen Liste der vorrangigen Untersuchungen.
Indikatoren	Bewertung des Mehrwerts der vorgeschlagenen Untersuchungen

4	Entwicklung eines Fachwissens im Bereich Sauberkeit
Ziele	Nutzung der erworbenen Erfahrungen hinsichtlich der Sauberkeit und Verfügbarkeit neuer Daten und Kenntnisse für die Umsetzung oder Optimierung von Aktionen
Potenzielle Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, UVCW, Copidec, lokale Behörden
Zielgruppe	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, UVCW, Copidec, lokale Behörden
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Teilnahme an Veranstaltungen/interregionalen und internationalen Arbeitsgruppen zum Thema Sauberkeit o Zentralisierung der Kenntnisse im Bereich Sauberkeit, insbesondere solcher, die durch die Nutzung der festgehaltenen Erfahrungen im Bereich Sauberkeit auf regionaler Ebene erworben wurden o Identifizierung und Budgetierung der auf regionaler Ebene durchzuführenden Untersuchungen zum Thema Sauberkeit
Indikatoren	Zentralisierte Kenntnisse

5	Treffen von Vereinbarungen hinsichtlich einer stärkeren Mobilisierung der „Sektoren“ im Themenbereich Sauberkeit
Ziele	Mobilisieren und Wecken des Verantwortungsgefühls anderer Sektoren und Organismen zum Thema Sauberkeit
Potenzielle Akteure	Wallonie, Cellule Wallonie Plus Propre, Unternehmensverbände und Branchen, SNCB, Infrabel, SRWT, andere Organisationen öffentlichen Interesses, Agentur für lokale Entwicklung, Gestion en Centre-Ville,...
Zielgruppen	Bürger und andere beteiligte Akteure
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Schaffung eines Dialoges der Sektoren, um über mögliche Zusammenarbeit zu diskutieren o Schließung von Verpflichtungsverträgen zwischen der Region und den noch nicht verpflichteten „Sektoren“ oder Organismen o Großunternehmen den Anreiz für ein Engagement bieten und die Umsetzung konkreter Aktionen überwachen o Mit den Verbänden dieser Sektoren konkrete Aktionen zur Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum festlegen (Projekte, finanzielle Beiträge, logistische Unterstützung usw.) o Entwicklung/bei Bedarf Auferlegung von Beiträgen bestimmter Sektoren, um einen regionalen Fonds zu speisen, dessen Aufgabe Sauberkeitsaktionen in Zusammenhang mit bestimmten unkontrollierten Abfallströmen sind
Indikatoren	Anzahl der Verpflichtungen/der getroffenen Vereinbarungen pro Sektor

6	Anpassung des verordnungsrechtlichen Rahmens zwecks Förderung der Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum
Ziele	Optimierung der verordnungsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Sauberkeit im öffentlichen Raum
Potenzielle Akteure	Wallonie, DGO3, Cellule Wallonie Plus Propre
Zielgruppe	Bürger, Akteure im Bereich der Repression
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Prüfung verordnungsrechtlicher Texte und der Möglichkeiten der Anpassung bestehender Texte oder der Festlegung neuer Bestimmungen zwecks Verbesserung des verordnungsrechtlichen Rahmens im weitesten Sinne
Indikatoren	Anzahl der (neuen) verabschiedeten Maßnahmen

7	Umsetzung des Verbots der Bereitstellung von Einwegplastiktüten
Ziele	Reduzierung des Aufkommens von Kunststoffolien in der Umwelt
Potenzielle Akteure	Wallonie, DGO3, Cellule Wallonie Plus Propre, COPIDEC
Zielgruppe	Handel und Vertrieb im weitesten Sinne, Gaststättengewerbe, Bürger, Akteure im Bereich der Repression,...
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Einführung des Verbots der Benutzung von Einwegplastiktüten o Kommunikation über dieses Verbot und über die Alternativen
Indikatoren	Anzahl der noch im unkontrolliert entsorgten Abfall vorhandenen Plastiktüten

8	Integration der Verwaltung der Sauberkeit im öffentlichen Raum in Städtebauordnungen
Ziele	Vorsehen einer optimalen Abfallbewirtschaftung schon in der Phase der städtebaulichen Konzeption
Potenzielle Akteure	Wallonie, Cellule Wallonie Plus Propre, DGO4, DGO3
Zielgruppe	Entwicklungsbüros, Landschaftsplaner, Architekten, Fachleute für Raumordnung
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Entwicklung praktischer Leitfäden mit Vorschlägen für Möglichkeiten der Verwaltung der Sauberkeit bei der Konzeption von Städtebauordnungen
Indikatoren	Produzierte Leitfäden

3.2. Aktionen nach Themenschwerpunkt

3.2.1. Sensibilisierung

Sensibilisierung ist ein wesentlicher Eckpfeiler im Rahmen der Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum. Sie trägt zu Verhaltensänderung der Bürger bei. Es handelt sich um einen komplexen Prozess, der oft in mehreren Etappen abläuft. Eine gute und den verschiedenen betroffenen Zielgruppen angepasste Kommunikation muss geschaffen werden, um die Norm zu verbreiten, dass man seine Abfälle nicht an Orten hinterlässt, die dafür nicht vorgesehen sind. Die

ideale Botschaft umfasst zwei Bestandteile: Informationen, die die Vernunft des Individuums erreichen und die eigentliche Sensibilisierung, die die emotionale Seite berührt.

Ein modernisiertes regionales Logo wird bei der Kommunikation systematisch verwendet:



9	Kommunizieren mit einer visuellen regionalen Identität
Ziele	Entwickeln des Reflexes der Versammlung rund um ein Logo
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3 Interkommunale, Provinzen, für Rücknahmeverpflichtungen zuständige Organismen, lokale Schaltstellen, Verbände, AWSR, ...
Zielgruppen	Bürger und andere betroffene Akteure
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Systematische Verwendung des Be WaPP Logos in der Signatur
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> o Anzahl der Personen (der Zielgruppe, die Gegenstand der Kampagne ist), die das Logo kennen

10	Sensibilisierung der verantwortungsbewussten Öffentlichkeit für rücksichtslose, gesellschaftlich inakzeptable Verhaltensweisen und Erreichung einer nachhaltigen Verhaltensänderung durch Aufklärung
Ziele	Sensibilisieren der Bürger für das Respektieren der Sauberkeit im öffentlichen Raum
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3 Interkommunale, Provinzen, für Rücknahmeverpflichtungen zuständige Organismen, lokale Schaltstellen, Verbände, AWSR, ...
Zielgruppen	Bürger und andere betroffene Akteure
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Identifizieren der Zielgruppen, die am häufigsten für Belästigungen und Verhaltensweisen, die zu rücksichtslosen Taten führen, verantwortlich sind o Entwickeln von Kommunikationskampagnen über verschiedene Medien für Zielgruppen, die für Belästigungen verantwortlich sind
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> o Anzahl der Personen (der Zielgruppe, die Gegenstand der Kampagne ist), die die Kampagne kennen o Auswertung der Auswirkungen der Kampagne auf das Verhalten der Bürger (Umfrage)

11	Aufklärung und Sensibilisierung der Bürger (schon ab frühestem Alter)
Ziele	Sensibilisierung von Kindern/Jugendlichen schon ab frühestem Alter für die Thematik der Sauberkeit im öffentlichen Raum. Sensibilisierung spezifischer Zielgruppen für die Thematik der Sauberkeit im öffentlichen Raum.
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, Fost Plus, DGO3, Lehrerschaft, Föderation Wallonie-Brüssel, Interkommunale
Zielgruppen	Jugend und andere spezifische Zielgruppen
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Überarbeitung der derzeit durchgeführten schulischen Aufklärung, insbesondere in den Modulen „Pays Pas Propre“, „MIR“ und „C'est du Propre“ für eine stärkere Ausrichtung auf die Bekämpfung unkontrollierter Abfallentsorgung und die Entwicklung der Benutzung von Abfallbehältern ○ Entwicklung altersspezifischer spielerischer Animationen ○ Verbinden der Animation mit einer Diskussion, um junge Menschen dazu zu bringen, die Gründe, die sie zu rücksichtslosem Verhalten gegenüber der Umwelt veranlassen, besser zu verstehen ○ Entwicklung spezifischer Themenbereiche in Zusammenhang mit der Sauberkeit im öffentlichen Raum für spezifische Zielgruppen, wie „Primo-Arrivants“, Personen mit großem Einfluss (Ärzte, Kirchenoberhäupter, Schulleiter, Sportler usw.)
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> ○ Anzahl der Klassen, die von der Animation profitiert haben. ○ Anzahl der jungen Menschen (außerhalb des Unterrichts), die von der Animation profitiert haben. ○ Anzahl der sensibilisierten Zielgruppen

3.2.2. Beteiligung

Die Beteiligung und Einbindung von Bürgern, Behörden, Unternehmen, Verbänden ist wesentlich, um Unsauberkeit und dem rücksichtslosen Verhalten, das sie verursacht, entgegenzuwirken. Jeder muss sich in vorderster Front für die Sauberkeit im öffentlichen Raum verantwortlich fühlen und die Möglichkeit schätzen, sich den Lebensraum wieder anzueignen und ihn sauber zu halten. Das Ziel besteht darin, das Interesse eines jeden für die Problematik der Sauberkeit im öffentlichen Raum durch persönliches Engagement und durch Stärkung der Rolle eines echten Akteurs, die ein jeder spielen muss, zu fördern.

12	Jährliche Mobilisierung der Bürger im Rahmen eines Projekts im großen Maßstab, um ihr Engagement für die Sauberkeit im öffentlichen Raum zu fördern
Ziele	Mobilisierung und Stimulation der Einbeziehung der Bürger in das Thema Sauberkeit.
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, Gemeinden und Interkommunale, Verbände, Schulen, Jugendbewegungen, Stadtteilverbände, Bürger, Flussverträge, Naturparks, Unternehmen
Zielgruppen	Bürger, Jugend, Unternehmen
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fortsetzen der Veranstaltung einer jährlichen großen regionalen Reinigungsaktion. Die Aktion soll die Bürger mobilisieren, die Sauberkeit der Region zu verbessern und ihnen die Konsequenzen rücksichtslosen Verhaltens bewusst machen

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bereitstellung des für die Aktionen benötigten Materials für die Teilnehmer ○ Entwicklung anderer gemeinsamer Aktionen im Laufe der Zeit
Indikatoren	Gesamtzahl der Teilnehmer an den Reinigungsaktionen. Gesamtmenge der gesammelten unkontrolliert entsorgten Abfälle. Jährliche Kosten der Aktion.

13	Förderung und Unterstützung von Bürgerinitiativen und/oder lokalen Behörden und Stärkung des Engagements für die Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum
Ziele	Unterstützung von gemeinnützigen Initiativen und Reinigungsaktionen, Sichtbarmachung der von den Freiwilligen geleisteten Arbeit
Potenzielle Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, Gemeinden, Verbände, Handel
Zielgruppe	Gemeinden, Bürger
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung der Partner (Verbände usw.), die die Reinigung durch Freiwillige fördern ○ Förderung der Initiativen zugunsten der Sauberkeit im öffentlichen Raum durch Mikrosubventionen ○ Förderung der Entwicklung von Initiativen, die die Freiwilligenarbeit sichtbar machen
Indikatoren	Anzahl der unterstützten Initiativen

3.2.3.Repression

Repressive Maßnahmen sind wesentlich, wenn man das Bewusstsein entwickeln will, dass rücksichtslose Verhaltensweisen gegenüber der Umwelt, insbesondere die unkontrollierte Entsorgung von Abfällen, verwerfliche Handlungen sind. Durch Förderung des Rückgriffs auf Sanktionen existiert die Norm nicht nur, sondern wird einerseits für alle diejenigen, die in dieser Hinsicht Anstrengungen unternehmen, zur Ermunterung, die Sauberkeit im öffentlichen Raum weiter zu verbessern und andererseits für diejenigen, die sich gewöhnlich nicht um diese Sauberkeit im öffentlichen Raum kümmern, zu einer Referenz.

Das repressive Hilfsmittel muss als Abschreckung rücksichtsloser Verhaltensweisen eingesetzt werden, ergänzend zu Sensibilisierungs- und Aufklärungsmaßnahmen und zur Bereitstellung von Mitteln, die den Bürgern die Annahme eines Sauberkeitsverhaltens erlauben.

14	Anwendung von Kontroll- und Repressionsmaßnahmen
Ziele	Anwendung von Sanktionen in Ergänzung zu Aktionen, die zu Sauberkeit anhalten sollen
Potenzielle Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, Wallonie, DGO3, Akteure im Bereich der Repression: lokale Behörden, Polizei, UVCW, Feststellungsbeamte usw.
Zielgruppe	Rücksichtslose Bürger
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ansprechen der Verursacher von unkontrolliert entsorgten Abfällen/wilden Müllkippen ○ Integrierte Kommunikation zum Thema Repression ○ Anpassung des verordnungsrechtlichen Rahmens ○ Untersuchung der Möglichkeiten alternativer Sanktionen
Indikatoren	Anzahl der protokollierten Verstöße im Bereich Sauberkeit. Höhe der verhängten Geldbußen

15	Begleitung der Gemeinden bei der Identifizierung von Verantwortlichen für wilde Müllkippen und unkontrolliert entsorgte Abfälle
Ziele	Bereitstellung von Möglichkeiten für lokale Behörden zur Bekämpfung wilder Müllkippen
Potenzielle Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, UVCW, Gemeinden, Akteure im Bereich der Repression
Zielgruppe	Gemeinden, Feststellungsbeamte
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Subventionierung der Investitionen lokaler Behörden oder Investitionen in Möglichkeiten, die für Verstöße Verantwortlichen in flagranti zu ertappen (Kameras usw.) o Vervollständigung der Ausbildung von Feststellungsbeamten
Indikatoren	Höhe der gemeinsamen Investitionen. Anzahl der ausgebildeten Beamten

16	Organisation der Abstimmung der Akteure im Bereich der Repression
Ziele	Einführung der Begegnung von Akteuren im Bereich der Repression Erleichterung der Ermittlung von Verstößen und der Ergreifung von Sanktionen
Potenzielle Akteure	Wallonie, Cellule Wallonie Plus Propre, UVCW, DGO3, Gemeinden, Provinzen, Akteure im Bereich der Repression: Staatsanwaltschaften, Polizei (lokal, föderal), Vermittler, Sanktionierer (Gemeinden und Provinz), vereidigte Beamte der Provinz, Autobahnpolizei
Zielgruppe	Akteure im Bereich der Repression, Gemeinden, Bürger
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Organisation einer echten Abstimmung der Akteure im Bereich der Repression o Förderung einer optimalen Abdeckung des Gebiets durch Feststellungsbeamte o Motivation der Beamten, ihre Mitbürger zu sanktionieren, durch Aufwertung ihrer Funktion o Förderung der Ermächtigung von Feststellungsbeamten bei Verstößen in Zusammenhang mit unkontrolliert entsorgten Abfällen o Vereinfachung der Ausbildung (beispielsweise E-Learning) o Ermöglichung der Entkopplung von Feststellung (weniger qualifizierte Beamte) und Protokollierung (höher qualifizierte Beamte) o Erleichtern der Kodierung von Verstößen durch eine digitale Anwendung
Indikatoren	Anzahl der versammelten Akteure Anzahl der Feststellungsbeamten

17	Verstärkung der sozialen Kontrolle
Ziele	Schaffung einer Meinungsbewegung bei den Bürgern, Sauberkeitsbotschafter
Potenzielle Akteure	Wallonie, Cellule Wallonie Plus Propre, UVCW, DGO3, Gemeinden, Provinzen, Akteure im Bereich der Repression: Staatsanwaltschaften, Polizei (lokal, föderal), Vermittler, Sanktionierer (Gemeinden und Provinz), vereidigte Beamte der Provinz, Autobahnpolizei, Friedenswächter, City-Stewards
Zielgruppe	Akteure im Bereich der Repression, Gemeinden, Bürger
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Durch Sensibilisierung und andere Mittel Schaffung eines Gefühls der Ablehnung jeglicher Form der Beeinträchtigung der Sauberkeit im öffentlichen Raum beim Bürger, was ihn veranlasst, Urheber von

	Verstößen anzusprechen <ul style="list-style-type: none"> o Integration des Ansprechens von Umweltverstößen in die Schulung von Friedenswächtern und Vermittlung von Konzepten der Durchsetzungsfähigkeit, was das Handeln hinsichtlich der Sauberkeit im öffentlichen Raum betrifft
Indikatoren	Entwicklung der Ablehnung der unkontrollierten Abfallentsorgung beim Bürger

3.2.4. Infrastrukturen

Die Infrastrukturen dienen sowohl der Ausstattung des öffentlichen Raums, als auch der Bereitstellung spezifischer Infrastrukturen (beispielsweise Abfallbehälter), sowie allen anderen Maßnahmen zur Vermeidung der unkontrollierten Abfallentsorgung oder als Beitrag für einen saubereren Lebensrahmen.

18	Verbesserung der Verfügbarkeit von Infrastrukturen an strategischen Plätzen
Ziele	Dem Bürger Mittel bereitstellen, damit er sich seiner Abfälle entledigen kann
Potenzielle Akteure	DGO3, Cellule Wallonie Plus Propre, UVCM, Gemeinden, Interkommunale, DGO1, Sofico
Zielgruppen	Gemeinden, Bürger, Verbraucher, Straßenbenutzer
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Bestimmen von Infrastrukturen für die Sammlung von Abfällen und ihre Verwaltung in einer Weise, die die Vermeidung der unkontrollierten Abfallentsorgung ermöglicht (Einrichtung des öffentlichen Raums, Aufstellung von öffentlichen Abfallbehältern, Leerung der Abfallbehälter usw.). o Identifizierung und Förderung guter Praktiken o Bevorzugung des gemeinsamen Einkaufs und Nutzung von Größenvorteilen o Organisation von gemeinsamen Einkäufen
Indikatoren	Entwicklung regionaler Indikatoren für die Sauberkeit Anzahl der installierten Infrastrukturen

19	Erleichterung des Erwerbs von Reinigungsmaterial
Ziele	Erleichterungen des Materialerwerbs (Erleichterungen hinsichtlich des Verfahrens, Kostensenkung, juristische und technische Sicherheit)
Potenzielle Akteure	DGO3, Cellule Wallonie Plus Propre, öffentliche Hand
Zielgruppe	Gemeinden, Interkommunale, Verbände, Unternehmen
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Schaffung einer Plattform (Webshop) für den Erwerb von Material für die Sauberkeit
Indikatoren	Anzahl der Gemeinden, die Material im Webshop bestellt haben

3.2.5. Management des Lebensraums

Ein allgemeiner negativer äußerlicher Eindruck eines Ortes kann dazu verleiten, dort Abfälle unkontrolliert zu entsorgen oder wilde Müllkippen anzulegen. Das Vorhandensein von Tags, beschädigten Infrastrukturen, ein verlassener Eindruck usw. sind Elemente, die Umweltsünden begünstigen. Durch besondere Aufmerksamkeit auf die Wiederherstellung vernachlässigter Lebensräume kann die Sauberkeit im öffentlichen Raum lokal verbessert werden.

20	Verbesserung des Lebensrahmens der Bürger
Ziele	Förderung von Aktionen zur Verbesserung des Lebensrahmens der Bürger
Potenzielle Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, UVCW, Gemeinden, Interkommunale, Bürger
Zielgruppe	Bürger
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Förderung der Pflege und Wiederherstellung von verfallenen oder vernachlässigten Räumen oder Material o Teilen von Erfahrungen und sinnvollen Praktiken mit den lokalen Behörden o Erleichterung der Identifizierung von Problemen und der Verfolgung von Aktionen, die im Gebiet der Gemeinde durchzuführen sind
Indikatoren	Anzahl der durchgeführten Wiederherstellungsmaßnahmen nach Art der Akteure

21	Begleitung der für Parks und andere frequentierte Naturräume Verantwortlichen bei einem „Sauberkeitsansatz“
Ziele	Reduzierung der Menge unkontrolliert entsorgter Abfälle in Parks und anderen frequentierten Naturräumen
Akteure	Wallonie, Cellule Wallonie Plus Propre, Interkommunale, Gemeinden, Verantwortliche für Parks und andere Naturräume
Zielgruppe	Bürger und Nutzer von Parks und anderen Naturräumen
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Bereitstellung mobiler Infrastrukturen für Gemeinden/Verantwortliche für Parks und andere frequentierte Naturräume zwecks Einsatz auf Grünflächen für zeitlich begrenzte Veranstaltungen o Erstellung eines Katalogs der sinnvollen Praktiken und Veranstaltung spezieller Workshops bezüglich der richtigen Praktiken für die Abfallwirtschaft an diesen Orten
Indikatoren	Anzahl der Verantwortlichen für Grünflächen, die Aktionen zur Verbesserung der Sauberkeit auf der Grundlage der verbreiteten sinnvollen Praktiken durchgeführt haben.

22	Schaffung von Verantwortung in Geschäften und gastronomischen Betrieben bei der Verbesserung der Sauberkeit in ihrer Umgebung
Ziele	Verbesserung der Sauberkeit in der Umgebung von Geschäften und gastronomischen Betrieben
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, Hotel- und Gaststättenverband der Wallonie, Comeos, UCM, Schnellrestaurants und Geschäfte
Zielgruppe	Geschäfte, Hotels und Gaststätten, Kunden
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Erfassung der Praktiken, mit denen sich unerwünschte Verhaltensweisen in der Umgebung von Geschäften reduzieren lassen o Schaffung freiwilliger Vereinbarungen mit den Sektoren oder Anpassung der Regelung zwecks Verbesserung der Sauberkeit in der Umgebung von gastronomischen Betrieben und Geschäften
Indikatoren	Erstellen eines Leitfadens mit sinnvollen Praktiken Anzahl der getroffenen Vereinbarungen

3.3. Übergreifende Aktionen

Übergreifende Aktionen beziehen sich gleichzeitig auf mehrere Themenschwerpunkte in Zusammenhang mit der Sauberkeit im öffentlichen Raum. Dabei kann es sich um große oder übergeordnete Maßnahmen handeln, die den Zielen des Plans für die Sauberkeit allgemein dienen, ohne sich auf ein spezielles Ziel zu beziehen.

23	Förderung und Dynamisierung der Beteiligung und des Austauschs zwischen den Akteuren
Ziele	Schaffung einer Dynamik in Zusammenhang mit der Sauberkeit und Förderung der Beteiligung und des Engagements der Schlüsselakteure
Akteure	DGO3, Cellule Wallonie Plus Propre, Gemeinden, beteiligte Akteure
Zielgruppen	Alle Akteure
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Förderung des Austauschs zwischen den Akteuren und Gewährleistung der Verbreitung von Kenntnissen ○ Ermöglichung der Verbreitung sinnvoller Praktiken bezüglich der Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum
Indikatoren	Anzahl der Rundtisch-Gespräche und Anzahl und Typologie der betroffenen Akteure

24	Unterstützung der lokalen Behörden bei der Aneignung von Hilfsmitteln für das Sauberkeitsmanagement
Ziele	Begünstigung der Entwicklung sinnvoller Praktiken auf lokaler Ebene. Gewährleistung der Kohärenz lokaler Projekte mit der regionalen Politik.
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, UVCW, Gemeinden, Copidec, Interkommunale
Zielgruppen	Lokale Behörden
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ermunterung lokaler Behörden zur Entwicklung eines lokalen Plans für die Sauberkeit ○ Ermunterung der lokalen Behörden zur Realisierung von Sauberkeitsmaßnahmen ○ Begleitung der Partner bei ihrem „Sauberkeitsansatz“ und Gewährleistung der Kohärenz lokaler Projekte mit der regionalen Politik
Indikatoren	Anzahl der Gemeinden, die Sauberkeitsmaßnahmen mittels des Instruments umsetzen. Anzahl der Gemeinden, die einen lokalen Sauberkeitsplan entwickelt haben.

25	Erreichen von Sauberkeit im öffentlichen Raum über den gezielten Ansatz bestimmter Zielgruppen
Ziele	Begleitung der speziellen Zielgruppen bei einem „Sauberkeitsansatz“ und Sensibilisierung der betroffenen Personen.
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, alle anderen Akteure in Zusammenhang mit den ins Auge gefassten Zielgruppen
Zielgruppen	Akteure in Zusammenhang mit den betroffenen Zielgruppen
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schaffung einer Konzertierung mit den identifizierten Zielgruppen

	<ul style="list-style-type: none"> o Erfassung der von oder zugunsten von Zielgruppen bereits entwickelten Initiativen o Vereinfachung der Schaffung von Einrichtungen/Animationen mit dem Ziel einer Verbesserung der Sauberkeit durch die Zielgruppen
Indikatoren	Anzahl der konzertierten Zielgruppen Typologie der ins Auge gefassten Aktionen.

26	Entwicklung eines speziellen Sauberkeitsansatzes für bestimmte Zielgruppen, sowie für Problempunkte
Ziele	Entwicklung einer Politik der Annäherung für bestimmte festgelegte Problemorte, um dort eine Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum zu erreichen
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, alle anderen Akteure in Zusammenhang mit den Problemorten
Zielgruppen	Akteure in Zusammenhang mit den Problemorten
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Identifizierung bestimmter Problemorte, die einen besonderen Ansatz erfordern o Erstellen eines Verzeichnisses der Problempunkte nach Gemeinden o Konzertierung der von den Problemorten betroffenen Sektoren und Förderung der Entwicklung von Maßnahmen bezüglich der Sauberkeit im öffentlichen Raum in Zusammenhang mit diesen Problemorten
Indikatoren	Anzahl und Typologie der betroffenen Problemorte Anzahl der Gemeinden, die eine Liste von Problempunkten vorgelegt haben

27	Unterstützung von Projekten in Zusammenhang mit der Sauberkeit im öffentlichen Raum
Ziele	Geben eines Impulses für die Entwicklung konkreter Maßnahmen gegen unkontrolliert entsorgte Abfälle
Akteure	Cellule Wallonie Plus Propre, Gemeinden, Interkommunale
Zielgruppen	Bürger, Unternehmen und öffentliche Akteure
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Unterstützung von Aufrufen zu Projekten, die auf mehreren Eckpfeilern basieren, für die Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum o Beteiligung an der Finanzierung von innovativen oder Pilotprojekten in Zusammenhang mit der Sensibilisierung und der Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum
Indikatoren	Anzahl der eingeleiteten sachdienlichen Projekte

28	Förderung der Prävention auf Ebene der Produktion und des Vertriebs
Ziele	Anregen zu Prävention auf Ebene der Produktion und des Vertriebs, um Abfälle zu beschränken, die zu unkontrolliert entsorgten Abfällen werden könnten
Akteure	Wallonie, Fost Plus, Cellule Wallonie Plus Propre, DGO3, Unternehmensverbände
Zielgruppen	Unternehmen
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> o Organisieren der Reflexion und der Konzertierung mit den Erzeugern o Förderung der Konzeption von Verpackungen, bei denen die Anzahl der Teile, die zu unkontrolliert entsorgten Abfällen werden könnten, beschränkt ist o Förderung der Unterzeichnung von Verpflichtungserklärungen der Unternehmen über die Verbände

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung der Unternehmen bei Maßnahmen und Aktionen, die sie bezüglich der Sauberkeit im öffentlichen Raum unternehmen ○ Förderung der Konzeption von Verpackungen, bei denen die Anzahl der Teile, die zu unkontrolliert entsorgten Abfällen werden könnten, beschränkt ist ○ Reduzierung der Produktion und des Vertriebs von Kleinverpackungen und Umverpackungen
Indikatoren	<p>Anzahl der betroffenen Erzeuger</p> <p>Anzahl der eingebundenen Verbände</p>